

Quelle:
Mittelbayerische
Zeitung Regensburg
vom 23.08.2011.

Veranstalter:
REDAS e.K.
Veranstaltungsmanagement
Postfach 1311
84002 Landshut



Beim Trödelmarkt am Globus-Parkplatz treffen sich Verkäufer und Sammler aus der ganzen Region.

Fotos: Seitz

Leierkastenmusik hebt die Kauflaune

HANDEL Der Neutraublinger Trödelmarkt lockt Verkäufer aus vielen Teilen Bayerns an. Gerade die Sammler freuen sich über Schnäppchen und feilschen gerne.

VON PHILIPP SEITZ, MZ

NEUTRAUBLING. „Ich bin vier bis fünfmal im Jahr hier beim Neutraublinger Trödelmarkt“, erzählt Standbetreiber Klaus, der für den Jahrmarkt extra aus dem Landkreis Deggendorf angereist ist. „Ich verkaufe Spielzeug aller Art, der Großteil kostet vier bis zehn Euro und alles ist Neuware“, erzählt der Verkäufer und zeigt auf Plüschkatzen, ferngesteuerte Autos und Puppen. Besonders viele Spielsachen würde er im Herbst und Advent verkaufen, doch gegen das schöne Sommerwetter habe er auch nichts, erklärt er. „Mir gefällt der Markt, es macht Spaß und für mich ist das Verkaufen schon zu einem Hobby geworden.“ Seit sechs Uhr ist Klaus auf den Beinen und hat seine Artikel ansprechend auf den aufgestellten Holzbrettern positioniert. „Bis um 13 oder 14 Uhr werde ich noch hierbleiben“, erzählt er.

Eine gelungene Premiere

Wenige Meter entfernt stehen Christine und Cornelia, die erstmals Gebrauchtware auf einem Trödelmarkt anbieten. Auf ihrem Stand häufen sich Klamotten, Stofffiguren und andere Gebrauchsgegenstände. „Wir haben schon einiges verkauft und auch gehandelt“, berichten sie. „Alle Interessenten waren sehr nett und haben sich fast ausschließlich für Kleidung interessiert“, ziehen Christine und Cornelia eine Zwischenbilanz.

„Heute ist ein bisschen weniger los als sonst“, meint Patricia, die neben Haushaltsware Kleidung und Schuhe anbietet. Für den überschaubaren Besuch macht Patricia, die pro Jahr mindestens zweimal am Neutraublinger Trödelmarkt Ware anbietet, das heiße Wetter verantwortlich. Von heißen Temperaturen lässt sich Helmut Stuhlfelder aus Bad Abbach nicht abschrecken. Er sammelt leidenschaftlich Brauerei-Antiquitäten aus dem Regensburger Raum. „Ich bin mindestens einmal im Monat hier“, berichtet er. Denn das, was er sucht, findet er nur auf Trödel- und Antiquitätenmärkten.

Günstige Preise locken viele an

Der ist bei einer Verkäuferin aus Niederbayern günstig, die hobbymäßig bei verschiedenen Märkten in ganz Bayern Gebrauchtwaren anbietet. „Ich verkaufe ausschließlich Waren, die von der Familie oder dem Bekanntenkreis stammen.“ Das Schöne am Trödelmarkt sei, dass man viele neue Leute kennenlernt und alte Sachen, die normalerweise im Müll landen wür-



Cornelia und Christine boten zum ersten Mal bei einem Trödelmarkt Waren an.



Klaus war für seinen Stand extra aus dem Landkreis Deggendorf angereist und hatte jede Menge Spielsachen im Gepäck.



„Wenn in Neutraubling Trödelmarkt ist, bin ich stets zur Stelle. Wenn den Passanten meine Musik gefällt und Kinder dazu tanzen, dann war es für mich ein gelungener Tag.“

ANDREAS, LEIERKASTENSPIELER

RUND UM DEN TRÖDELMARKT

► **Name:** Die offizielle Bezeichnung für den Markt lautet Jahrmarkt oder Antiquitäten- und Trödelmarkt. Jeden dritten Sonntag im Monat findet der Markt statt. Der nächste Jahrmarkt ist am 18. September.

► **Gelände:** Der Antiquitäten- und Trödelmarkt findet immer am Gelände des Neutraublinger Globus in der Pommernstraße statt. Die Stände befinden sich auf den Kundenparkplätzen.

► **Produktsortiment:** Neben Gebraucht-

waren bieten auch einige Händler Neuware an. Das Sortiment ist umfangreich, viele Standbetreiber bieten Klamotten, Schuhe und Haushaltsware an. Aber auch Obst- und Gemüse und andere Leckereien können erworben werden. (Isz)

den, einen neuen Besitzer oder Sammler finden. „Manche handeln dann noch, aber bei meinen Preisen kann eigentlich nicht mehr viel gefeilscht werden“, lacht sie und zeigt Artikel, deren Preise von 50 Cent bis drei Euro reichen. Die 40 Kilometer lange Anreise würde sich stets lohnen, erzählt sie und schätzt, dass sie bis 12 Uhr bereits 20 Prozent ihrer Waren verkauft habe. „Wenn in Neutraubling Trödel-

markt ist, dann bin ich stets zur Stelle“, berichtet auch Leierkastenspieler Andreas, der Märkte in ganz Europa besucht hat. „Ich spiele auch in der Regensburger Altstadt oder bei Veranstaltungen in ganz Bayern“, erzählt er und dreht fleißig an der Kurbel des Leierkastens. „Ich versuche immer, mit meiner Musik für Stimmung zu sorgen und den Besuchern eine Freude zu bereiten.“ Es gehe dabei aber nicht

nur ums Geld, betont er.

„Wenn die Passanten lächeln und die Kinder vor dem Leierkasten tanzen, dann war es für mich ein gelungener Tag“, sagt er und zieht weiter, denn alle 20 Minuten wechselt er seinen Standplatz. Am Nachmittag endet der Trödelmarkt am Globus-Parkplatz und manche Besucher, gerade Sammler, können sich über die Schnäppchen freuen, die sie erstanden haben.